

Adobe® Document Server *for Reader Extensions*

Erweiterte Funktionalität von PDF-Formularen

Auf einen Blick

Seit Einführung von Adobe® Acrobat® Reader® im Jahr 1993 sind weltweit mehr als 490 Millionen Kopien der kostenlosen Software verbreitet worden. Mit Hilfe des Acrobat Reader können Anwender Dateien im Portable Document Format (PDF), deren Inhalt und Aussehen der Papierversion entsprechen, Plattform-unabhängig darstellen und ausdrucken. Acrobat Reader bietet aber auch Behörden sowie Unternehmen aus der Finanzbranche und aus anderen Bereichen eine komfortable Möglichkeit, elektronische Versionen von Papierformularen kostenlos zur Verfügung zu stellen. Anwender können diese dann problemlos darstellen, ausfüllen und online zurückschicken.

Unternehmen sind jedoch auf eine größere Funktionalität von PDF-Formularen angewiesen, um aktuelle behördliche Vorgaben zur Vermeidung von Schreibarbeiten erfüllen zu können, um die Kosten für die Formularbearbeitung zu senken oder um Geschäftsabläufe effizienter zu gestalten. Mit Adobe Document Server *for Reader Extensions* wird die Qualität und Funktionalität des Workflows für PDF-Formulare nochmals verbessert, denn Behörden können nun weitaus bürgerfreundlichere und flexiblere Möglichkeiten für den Zugriff auf Formulare bieten – einzig und allein die neueste Version des kostenlosen Adobe Acrobat Reader ist hierfür erforderlich.

Mit Adobe Document Server *for Reader Extensions* neuen Anforderungen gerecht werden

Die meisten Menschen sind mit der traditionellen Arbeit mit Formularen in Papierform am besten vertraut. Die eingetragenen Informationen müssen zur Weiterverarbeitung jedoch umständlich per Hand in Datenbanken eingegeben werden. Dieser Arbeitsablauf ist zeitaufwändig, oft mit fehlerhaften Eingaben verbunden und kostenintensiv. Allein in den USA belaufen sich die Kosten, die Behörden und Unternehmen für das elektronische Erfassen von Daten aus Papier-basierten Geschäftsformularen entstehen, auf jährlich ungefähr 20 Milliarden Dollar.*

Zudem sind inzwischen weltweit eGovernment-Initiativen ins Leben gerufen worden, die es Behörden und Regierungsstellen zur Auflage gemacht haben, Antragstellern (Unternehmen und andere Behörden eingeschlossen) einen einfachen und weitreichenden elektronischen Zugriff auf Behördeneinrichtungen und -dienstleistungen zu ermöglichen. In den USA müssen die Bundesbehörden bis zum 21. Oktober 2003 das Gesetz zur Vermeidung von Schreibarbeiten (Government Paperwork Elimination Act, GPEA) umgesetzt haben. Das GPEA schreibt vor, dass Behörden Bürgern verschiedene Möglichkeiten bieten müssen, Formulardaten auf digitalem Wege zu übermitteln. In diesem Zusammenhang wird auch die Verwendung digitaler Signaturen unterstützt.

Mit Adobe Document Server *for Reader Extensions* können Behörden in der ganzen Welt diese und weitere Anforderungen erfüllen. Je nach Organisation und Arbeitsablauf lassen sich die Erfassungsmöglichkeiten sicherer Daten optimieren und diese Informationen nahtlos in bestehende Systeme integrieren. Dadurch können Bearbeitungskosten um ein Vielfaches gesenkt werden, und Papierformulare werden beinahe überflüssig. Nicht zuletzt wird auch der ROI für bestehende IT-Projekte maximiert. Adobe Document Server *for Reader Extensions* ermöglicht eine neue Form des automatischen Datenaustauschs zwischen Behörden und Unternehmen, Behörden und Antragstellern sowie unter den verschiedenen Behörden selbst.

Adobe Document Server *for Reader Extensions* in der Praxis

Adobe Document Server *for Reader Extensions* besteht aus zwei Elementen, der Server- und der Client-Software. Die Server-Software weist elektronischen Formularen, die mit PDF-Authoring-Programmen wie Adobe Acrobat 5.0 und Adobe Form Designer 5.0 erstellt wurden, zusätzliche Nutzungsrechte zu. Die Client-Software Acrobat Reader 5.1 hingegen überprüft die in PDF-Formularen eingebetteten Nutzungsrechte und erlaubt den Zugriff darauf.

Server-Software: Mit Adobe Document Server *for Reader Extensions* stehen Unternehmen zwei verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung, PDF-Formularen zusätzliche Nutzungsrechte zuzuweisen, entweder über die Oberfläche des Web-Browsers oder mit Hilfe eines programmierbaren Application Programming Interface (API). Der Web-Browser ist dann am besten geeignet, wenn bei einer geringen Anzahl von Formularen jedem einzelnen Formular

Systemanforderungen

Microsoft® Windows NT® 4.0 Server mit Service Pack 6a oder Windows 2000 Server

- Intel® Pentium® III-Prozessor mit 500 MHz oder mehr
- 512 MB RAM pro CPU (1GB pro CPU empfohlen)
- Auslagerungsdatei: RAM-Größe plus 256 MB
- 350 MB freier Festplattenspeicher für die Installation
- CD-ROM-Laufwerk

Solaris™ 7 oder 8

- Sun™ UltraSPARC® III-Prozessor mit 440 MHz (Enterprise 280R mit 2 UltraSPARC III-Prozessoren mit 750 MHz oder mehr empfohlen)
- 512 MB RAM pro CPU (1GB pro CPU empfohlen)
- Auslagerungsdatei: RAM-Größe plus 256 MB
- 350 MB freier Festplattenspeicher für die Installation
- CD-ROM-Laufwerk

die jeweiligen Rechte per Hand hinzugefügt werden sollen. Das API hingegen ist die ideale Lösung, wenn eine große Anzahl von Formularen vorhanden ist und Zuweisung der Nutzungsrechte automatisch erfolgen soll.

Adobe Document Server *for Reader Extensions* kann bei beiden Methoden PDF-Formulare mit vier verschiedenen Arten von Nutzungsrechten versehen:

- Für Kommentarwerkzeuge wie Notizzettel, Hervorhebungen, Stempel und Durchstreichungen
- Für das Speichern von Formularen auf dem Desktop-Rechner, um diese offline auszufüllen oder zu archivieren, ohne dass dabei Formulardaten verloren gehen
- Für digitale Signaturen, die Public Key Infrastructure-Systeme zur Dokumentenüberprüfung durch Dritte unterstützen
- Für fortschrittliche Formularfunktionen, um z. B. ein Formular offline oder per E-Mail einzureichen, um Formulardaten zu importieren oder exportieren oder um neue Formularseiten zu erstellen

Acrobat Reader: Acrobat Reader 5.1 steht auf der Web-Site von Adobe (www.adobe.de) zum kostenlosen Download bereit und verarbeitet die Nutzungsrechte, die von Adobe Document Server *for Reader Extensions* in PDF-Formulare eingebettet wurden. Über den Acrobat Reader haben Anwender somit Zugriff auf zusätzliche Funktionen.

Die wichtigsten Vorteile

Optimierung von Unternehmensprozessen: Die Integration von Adobe Document Server *for Reader Extensions* in bereits vorhandene oder neue Workflows kann Unternehmensprozesse beschleunigen und qualitativ verbessern. Die Unterstützung digitaler Signaturen stellt sicher, dass die übermittelten Informationen auch authentisch sind.

Geringere Kosten: Die manuelle Erfassung von Daten aus Papierformularen ist bei Einsatz von Adobe Document Server *for Reader Extensions* größtenteils nicht länger notwendig. So lassen sich Kosten einsparen und Eingabefehler, deren Korrektur weitere Ausgaben zur Folge haben, vermeiden.

Zufriedenheit von Antragstellern verbessern: Adobe Document Server *for Reader Extensions* stellt intuitiv nutzbare und zuverlässige Formulare zur Verfügung, durch die den Antragstellern keine Kosten entstehen. PDF-Formulare bewahren das vertraute Erscheinungsbild des Papierformulars und sind daher einfach auszufüllen. Antragsteller können die Dokumente offline ausfüllen und sie dann bei Gelegenheit über das Internet einreichen. Ein komplett ausgefülltes Formular kann zudem auf der Festplatte archiviert werden.

Einfache Installation und Integration: Adobe Document Server *for Reader Extensions* kann problemlos installiert und nahtlos in bereits bestehende Workflows und vorhandene Applikationen integriert werden. So können Behörden vorhandene Software und Workflows erweitern, ohne grundlegende Änderungen vornehmen zu müssen, die mit hohen finanziellen Kosten verbunden sind. Zusätzlich lässt sich Adobe Document Server *for Reader Extensions* als Teil einer umfassenderen Lösung einsetzen, die von IT-Spezialisten oder System-Integratoren entwickelt wird. Wird Adobe Document Server *for Reader Extensions* beispielsweise mit einem Backend-System wie einer Datenbank integriert, können ausgefüllte PDF-Formulare zurückgeschickt und Formulardaten dann im XML-Format (Extensible Markup Language) exportiert werden.

Über Adobe Systems Incorporated

Adobe Systems (www.adobe.com), das führende Unternehmen im Network Publishing, bietet ein umfassendes Angebot von Software-Lösungen mit Produktlinien für Unternehmen und Kreativ-Profis. Mit Adobe-Produkten können die Anwender visuell anspruchsvolle, hochwertige sowie verlässliche und sichere Inhalte gestalten, verwalten und publizieren. Adobe wurde 1982 gegründet und hat seinen Hauptsitz in San Jose, Kalifornien. Adobe Systems zählt weltweit zu den größten Software-Unternehmen.

* Quelle: Harvey Spencer, Forschungsanalytiker und Experte für die Verarbeitung elektronischer Dokumente und Formulare.

Adobe Systems GmbH
Ohmstraße 1
D-85716 Unterschleißheim

Adobe Systems (Schweiz) GmbH
World Trade Center
Leutschenbachstrasse 95
CH-8050 Zürich

World Wide Web
<http://www.adobe.de>
<http://www.adobe.at>
<http://www.adobe.ch>

© 2002 Adobe Systems Incorporated. Alle Rechte vorbehalten. Adobe, das Adobe-Logo, Acrobat, Document Server *for Reader Extensions* und Form Designer 5.0 sind eingetragene Marken oder Marken von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern. Microsoft, Windows und Windows NT sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Intel ist eine eingetragene Marke der Intel Corporation in den USA und anderen Ländern. Pentium ist eine Marke oder eingetragene Marke der Intel Corporation oder seiner Tochtergesellschaften in den USA und anderen Ländern. Sun und Solaris sind Marken oder eingetragene Marken von Sun Microsystems, Inc. in den USA und anderen Ländern. Alle SPARC-Marken werden unter Lizenz verwendet und sind Marken oder eingetragene Marken von SPARC International, Inc. Produkte mit der SPARC-Marke basieren auf einer von Sun Microsystems, Inc. entwickelten Architektur. Alle anderen Marken sind Eigentum der jeweiligen Inhaber. 09/02